

Bodenbeschaffenheit
**Bestimmung des Gesamt-Stickstoffs durch
 trockene Verbrennung (Elementaranalyse)**
 (ISO 13878 : 1998)

DIN
ISO 13878

ICS 13.080

Deskriptoren: Bodenbeschaffenheit, Prüfverfahren, Stickstoffgehalt, Verbrennung,
 Elementaranalyse

Soil quality – Determination of total nitrogen content by dry combustion
 ("elemental analyses") (ISO 13878 : 1998)

Qualité du sol – Détermination de la teneur totale en azote par combustion
 sèche ("analyse élémentaire") (ISO 13878 : 1998)

Die Internationale Norm ISO 13878 : 1998-03-15, "Soil quality – Determination of total nitrogen content by dry combustion ("elemental analyses")", ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Internationale Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 190 "Bodenbeschaffenheit" aufgestellt. Das zuständige nationale Gremium ist der NAW I B 3 "Boden-Chemische Bodenuntersuchungsverfahren" im Normenausschuß Wasserwesen.

Es wird empfohlen, bei den Arbeiten nach dieser Norm Fachleute oder Facheinrichtungen einzuschalten.

Für die in Abschnitt 2 und Anhang A zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 5725-2 siehe DIN ISO 5725-2
 ISO 11261 siehe DIN ISO 11261
 ISO 11464 siehe DIN ISO 11464
 ISO 11465 siehe DIN ISO 11465

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

E DIN ISO 5725-2

Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Meßverfahren und Meßergebnissen – Ein grundlegendes Verfahren für die Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision von festgelegten Meßverfahren; Identisch mit ISO/DIS 5725-2 : 1990

DIN ISO 11261

Bodenbeschaffenheit – Bestimmung von Gesamt-Stickstoff – Modifiziertes Kjeldahl-Verfahren
 (ISO 11261 : 1995)

DIN ISO 11464

Bodenbeschaffenheit – Probenvorbehandlung für physikalisch-chemische Untersuchungen (ISO 11464 : 1994)

DIN ISO 11465

Bodenbeschaffenheit – Bestimmung der Trockensubstanz und des Wassergehalts auf Grundlage der Masse – Gravimetrisches Verfahren (ISO 11465 : 1993)

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Deutsche Übersetzung

Bestimmung des Gesamt-Stickstoffs durch trockene Verbrennung (Elementaranalyse)

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Die Internationale Norm ISO 13878 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 190 "Bodenbeschaffenheit", Unterkomitee SC 3 "Chemische Methoden und Bodenkennwerte", erarbeitet.

Die Anhänge A und B dieser Internationalen Norm sind nur zur Information.